

NEWSLETTER

Liebe Mitglieder

Wir freuen uns, Ihnen nachstehend einige wichtige Informationen aus dem Aero-Club der Schweiz bekannt machen zu dürfen. Für Ihr Interesse danken wir Ihnen.



Luftraumänderungen 2009

Mit der Neuauflage der Luftfahrtkarten ICAO und der Segelflugkarte treten per 12. März 2009 Luftraumänderungen in Kraft. Neu wurde die CTR Grenchen leicht erweitert und in der Form geringfügig angepasst. Vorerst wird der heute geltende CTR Luftraum ECHO in eine temporäre Restricted Area LS-R33 überführt und mittels SUPPLEMENT im AIP, VFR-Manual und Kosif publiziert. Ab 3. Juni 2009 werden dann die neuen SID's (Standard Instrument Departure) und damit die angepasste CTR in Kraft treten. Neu wurde ebenfalls die CTR Emmen Richtung Nordwesten ausgeweitet. Dagegen hatte der AeCS im Vernehmlassungsverfahren interveniert und eine Anpassung der Flugverfahren anstelle der Luftraumstruktur gefordert. Dem Begehren wurde indes nicht stattgegeben. Neu werden im Raum Bern VFR-Transitrouten eingeführt. Diese gelten als „Empfehlung“, andere Freigaben können durch Bern TWR oder Bern APCH erfragt werden. Wir bitten alle Luftraumbenutzer, die üblichen Publikationen für die Flugvorbereitung zu konsultieren.



AeCS stellt Antrag auf Erhöhung des Luftraumes ECHO

Der AeCS hat beim Bundesamt für Zivilluftfahrt das Gesuch eingereicht, den Luftraum ECHO im Alpenraum per März 2010 von bisher FL 130 bei MIL ON auf FL 135 und von bisher FL 150 auf FL 155 bei MIL OFF zu erhöhen. Im Rahmen einer internationalen Harmonisierung der Luftraumstrukturen sind Bestrebungen im Gang, per März 2010 die Obergrenzen des Schweizer Luftraumes ECHO im Alpenraum um 500 Fuss anzupassen. Die ICAO-Normen sehen vor, dass die Abgrenzungen zwischen zwei Lufträumen auf einem Flight Level mit 500 ft enden sollen. Der AeCS begründet seine Eingabe damit, dass sowohl im Rahmen des Luftsports als auch für die eminent wichtige Basisausbildung des fliegerischen Nachwuchses (Pilotenausbildung) die General Aviation, insbesondere die Leichtaviatik auf diesen freien Luftraum zwingend angewiesen ist. Ausserdem sei der freie Luftraum, vor allem im Voralpen- und Alpenraum, aber auch im Mittelland und im Jura für Flugplatzhalter, Fluggruppen und Flugschulen im Rah-

men ihrer kommerziellen Rundflugangebote von wirtschaftlicher Bedeutung.



Regelung für grenzüberschreitende Flüge

Die Eidgenössische Zollverwaltung (EZV) hat im Frühling 2008 16 Kleinflugplätzen den Entzug der Bewilligung für grenzüberschreitende Auslandflüge per Ende Oktober 2008 angekündigt. Die im GASCO (General Aviation Steering Committee) vereinten Aviatikverbände Aero-Club der Schweiz, AOPA und Schweizer Flugplatzverein intervenierten heftig gegen die Absicht der EZV. Mit Erfolg. Es kam zu konstruktiven Gesprächen mit der Oberzolldirektion (OZD) und die Ankündigung des Entzuges der Bewilligung für grenzüberschreitende Flüge wurde noch im Sommer 2008 sistiert. Mit einem Schreiben von Mitte Dezember 2008 wurden in der Folge die betroffenen Flugplätze aufgefordert, ihre Interessen für grenzüberschreitende Flüge von und nach Schengen-Ländern ohne Warenverkehr bis am 31.1.2009 anzumelden. Sämtliche betroffene Flugplatzhalter haben diese Möglichkeit wahrgenommen. Es sind dies: Thun, Kägiswil, Beromünster, Reichenbach, Schupfart, Buttwil, Biel-Kappelen, Sitterdorf, Ambri, Bex, La Côte, Gruyère, Môtiers, Raron, Hasenstrick und Hausen. Dank dem koordinierten, aber auch vehementen Vorgehen der Aviatikverbände ist zu erwarten, dass in naher Zukunft Piloten auch von diesen Flugplätzen „hindernisfrei“ ins Ausland und wieder zurück auf ihre Homebase fliegen können.



Führungswechsel bei SPHAIR

Per 1. Januar 2009 hat Oberst Beat am Rhyn die Geschäftsleitung von SPHAIR übernommen. Der bisherige Inhaber dieser Funktion, Oberst i Gst Fredy Prachoinig, hat eine neue Herausforderung als Pilot in der Zivildustrie angenommen. Die Nachfolge am Rhyns als Marketingverantwortlicher hat Markus Bolliger übernommen. SPHAIR hat den Auftrag, talentierte Berufspiloten-Anwärter zu erfassen und deren Eignung abzuklären, um sie später der Luftwaffe oder der Allgemeinen Luftfahrt zuzuführen. Auch die Auswahl zukünftiger Fallschirmaufklärer läuft über SPHAIR. Der AeCS arbeitet mit SPHAIR im Mandatsauftrag der Luftwaffe auf administrativer Ebene eng zusammen.



AeCS-Projekt „100 Jahre Luftfahrt in der Schweiz“

Die Vorbereitungsarbeiten für „100 Jahre Luftfahrt in der Schweiz“ schreiten voran. Im Rahmen des Jubiläumsjahres 2010 werden zahlreiche Veran-

staltungen an die historischen Errungenschaften der Pioniere der Schweizer Luftfahrt erinnern. Als eigentliche Höhepunkte gelten eine feierliche Delegiertenversammlung des AeCS im März in Avenches, erstmals gemeinsam durchgeführte Flugsport-Schweizermeisterschaften im Juni, ein Flugmeeting auf dem Militärflugplatz Emmen im Juli und viele weitere Gedenkveranstaltungen, fliegerische sowie gesellschaftliche Aktivitäten. Dem Patronatskomitee gehören namhafte Persönlichkeiten aus Politik, Luftfahrt, Wirtschaft und Behörden an. Gegenwärtig wird mit Hochdruck an der Sicherstellung der Finanzierung gearbeitet. Es finden Gespräche mit namhaften potenziellen Sponsoren statt. Ziel von „100 Jahre Luftfahrt in der Schweiz“ ist es, der grossen aviatischen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und mobilitäts-technischen Tragweite der Ereignisse im Jahr 1910 gerecht zu werden, die Begeisterung der Schweizer Bevölkerung für die Luftfahrt zu fördern und über die Gegenwart und Zukunft der Aviatik in der Schweiz zu informieren. Ab anfangs März finden Sie weitere Informationen unter www.100jahreluftfahrt.ch.



Immer mehr Mitglieder im AeCS

Der AeCS zählte Ende 2008 22'071 Mitglieder. Dies entspricht einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 4,6 Prozent. Bereits haben viele die Chance genutzt, und im Rahmen der Aktion "Mitglieder werben Mitglieder" Kollegen, Freunde oder Familienangehörige von den Vorteilen einer Mitgliedschaft beim Schweizerischen Dachverband der Leichtaviatik und des Flugsportes überzeugt. Davon profitieren alle. Denn mit jedem neuen Mitglied gewinnt der AeCS an Stärke und kann sich noch intensiver für seine Mitglieder und deren Anliegen einsetzen. Zudem schenken wir Ihnen für jedes neu geworbene Mitglied eine GUTSCHRIFT IM WERT VON 30 FRANKEN, die an Ihre nächste Mitgliederrechnung angerechnet wird. Anmelden können Sie das neue Mitglied unter www.aeroclub.ch über den Flash „Mitglieder werben Mitglieder.“ Es gilt: Mitmachen und Profitieren.

Skyguide rechtfertigt die Preiserhöhung des VFR Manuals von Fr. 83.- auf Fr. 101.-

Auf Grund heftiger Reklamationen von Mitgliedern und entsprechender Intervention des AeCS rechtfertigt skyguide mit Schreiben vom 5. Februar 2009 die Preiserhöhung von 22 % des VFR Manuals wie folgt: Das VFR Manual besteht zusätzlich zum Handbuch aus der ICAO-Karte und dem VFR-Guide. Änderungen kommen von vielen Seiten, sind zahlreich und müssen 28 Tage im Voraus erfolgen, ohne dass skyguide darauf einen Einfluss hat. Die Preiserhöhung ist auf die verursachergerechte Verrechnung der externen, direkten Druck- und Distributionskosten zurückzuführen. Nur diese werden von skyguide verrechnet, ihre eigenen Kosten belastet skyguide mit den Anflug- und Streckengebühren der Flugs-

cherungsrechnung, sind also im Preis für das VFR Manual nicht inbegriffen. Preisvergleiche mit anderen europäischen Ländern ergeben nur bei Deutschland ein vergleichbares Resultat von Fr. 115.- (EUR 76.50, ohne ICAO-Karte).

Die Internet-Veröffentlichung des VFR-Manuals wurde bis jetzt vom BAZL noch nicht freigegeben.

Termine der Jahresversammlungen

- Modellflugverband SMV, Schweizerische Präsidentenkonferenz: Samstag, 7. März 2009, 10:00 Uhr, Casino-Kursaal, Interlaken
- Helikopterverband SHeV, Generalversammlung, Samstag, 7. März 2009, 09:15 Uhr, Hotel Airport, Grenchen
- Aero-Club der Schweiz, Delegiertenversammlung: Samstag, 14. März 2009, 13:30 Uhr, Hotel Arte, Olten
- Microlight SMF, Generalversammlung, Samstag, 28. März 2009, 14:00 h, Linth-Arena, Sportzentrum Glarner Unterland, Näfels GL
- Fallschirmverband Swiss Skydive, Delegiertenversammlung, Freitag, 3. April 2009, 19:00 Uhr, Hotel Kreuz, Bern
- Motorflugverband MFVS, Delegiertenversammlung, Samstag, 4. April 2009, 10:00 Uhr, Verkehrshaus, Luzern
- Experimental EAS, Generalversammlung, Samstag, 18. April 2009, 14:00 Uhr, Bundesbasis, Flughafen Bern Belp
- Ballonverband SBaV, Generalversammlung, Samstag, 28. März 2009, 14:00 Uhr, im Cinema Eden